

Ausschreibung zum Kompositionswettbewerb der Winfried Böhler Kultur Stiftung

ad libitum

Zeitgenössische Musik für Laien- oder semiprofessionelle Orchester, Ensembles und Solist*innen

Vorbemerkung

Die im Jahr 2002 gegründete Winfried Böhler Stiftung, die sich seit Jahren für soziale Hilfsprojekte, in der Entwicklungshilfe sowie im Rahmen der Kinder- und Jugendhilfe auch im kulturell-künstlerischen Bereich engagiert, ist in der Vernetzung ihrer Aktivitäten ein wichtiger Partner von Künstler*innen und kulturellen Einrichtungen im Raum Stuttgart. Zur Verstärkung dieser Aktivitäten hat Winfried Böhler im Jahr 2007 die Winfried Böhler Kultur Stiftung gegründet.

ad libitum Kompositionswettbewerb

Das zeitgenössische Repertoire für Amateure, insbesondere musizierende Kinder und Jugendliche, ist äußerst begrenzt. Die wenigen existierenden Werke sind häufig technisch zu schwer, in der Besetzung nicht passend oder nicht variabel genug. Die Winfried Böhler Kultur Stiftung möchte dazu beitragen, ein attraktives, künstlerisch hochwertiges und spielbares Repertoire zeitgenössischer Musik für Kinder, Jugendliche oder erwachsene Amateure in allen Genres verfügbar zu machen.

Im Rahmen der zehnten Auflage ihres Kompositionswettbewerbs stellt die Stiftung Preisgelder für Auftragskompositionen zur Verfügung, die diesen Anspruch erfüllen. Die Kompositionen sollten einen qualitativ hohen musikalischen Anspruch, Flexibilität in der Besetzung und die technische Umsetzbarkeit durch Schüler*innen-Ensembles miteinander vereinen. Es wird begrüßt, wenn die Möglichkeit zur eigenständigen improvisatorischen Ausgestaltung durch die jungen Musiker*innen in die Kompositionen einbezogen wird. Ad libitum lädt außerdem explizit dazu ein, mit Konzepten zu experimentieren, bei denen es neben der Erweiterung von Spieltechniken auch um die soziale Wirkungskraft geht: um zeitgenössische Kunst, die sich positioniert, Horizonte erweitert und zum Diskurs anregt; um Erlebnisse, Begegnungen und gemeinsam geteilte musikalische Erfahrungen.

Die Ausschreibung 2026/2027 erfolgt in Kooperation mit der Städtischen Musikschule Heilbronn und ihren Ensembles. Die Umsetzung wird durch das „trio marcel“ (Malin Grass, Violine; Benjamin Kautter, Cello; Alexander Waite, Klavier) als professionelles Partnerensemble künstlerisch und organisatorisch begleitet. Es unterstützt gemeinsam mit den Lehrkräften der Musikschule die teilnehmenden jungen Musiker*innen, u.a. durch Mentoring und interpretatorische Beratung, und begleitet sie bis zum Abschlusskonzert.

Die Kooperation, insbesondere das Preisträgerkonzert 2027, wird in das Programm rund um Heilbronn als European Green Capital 2027 eingebunden sein und bietet der Musikschule die Möglichkeit, ad libitum als Teil ihres kulturellen Bildungsportfolios sowie als wichtigen Impulsgeber für Nachhaltigkeit in der Musikalischen und Kulturellen Bildung zu präsentieren. Musik als immaterielle Kunstform benötigt wenige materielle Ressourcen, entfaltet jedoch große gesellschaftliche Wirkung. So bestärkt der Wettbewerb junge Menschen darin, sich in der Auseinandersetzung mit zeitgenössischer Musik auch mit Zukunftsfragen, Umweltbewusstsein und gesellschaftlicher Verantwortung auseinanderzusetzen.

Ausschreibung

Die Winfried Böhler Kultur Stiftung lädt Komponist*innen ein, sich für einen Kompositionsauftrag für eines der Musikschulensembles zu bewerben. Hierfür sollten aussagekräftige Unterlagen mit folgenden Inhalten eingereicht werden:

- Einem kurzen künstlerischen Lebenslauf
- Einem Konzept, das die Motivation für die Bewerbung beschreibt, einschließlich einer Skizze, in welcher Form das Werk ausgestaltet werden soll, für welche(s) Ensemble(s) es vorgesehen ist sowie einer Einschätzung zur geplanten Dauer der Komposition. Als Richtwert wird eine Dauer von max. 8 Minuten empfohlen; längere Kompositionen sind möglich, bedürfen jedoch einer nachvollziehbaren konzeptionellen Begründung.
- Zwei bis drei Partituren für verschiedene Besetzungen, wenn möglich mit Hörbeispielen
- Post- und E-Mail-Adresse des/der Komponist*in sowie Links zur eigenen Website, zum Verlag oder zur Agentur sowie zu anderen Kanälen der Öffentlichkeitsarbeit
- Das ausgefüllte Bestätigungsformular für den Fall des Erhalts einer Auftragskomposition

Bei Zusage eines Kompositionsauftrags verpflichten sich der/die Komponist*in:

- Sich mit dem jeweiligen Ensemble und den Musikschüler*innen bekannt zu machen, um musikalisches und technisches Niveau einschätzen und berücksichtigen zu können
- Sich bei Fragen mit der jeweiligen Ensembleleitung auszutauschen
- Den Einstudierungsprozess zu begleiten und dabei mindestens einmal aktiv an Proben teilzunehmen

Ensembles

Folgende Ensembles bzw. Solist*innen der Musikschule Heilbronn stehen für den Kompositionswettbewerb zur Verfügung *

1) Klarinetten- und Saxophonensemble

Anfänger*innen Ensemble in Gründung (ab 5 TN), 8 - 15 Jahre
Klarinetten in B, g-g"; Saxophone in Es, d-a"

Das Ensemble wünscht sich geeignete Literatur, anhand derer es auf methodisch geschickte Weise spieltechnische Grundlagen erwerben kann.

2) Streichtrio (2 VI, 1 Vc)

fortgeschritten, 9 - 12 Jahre

Spieler*innen sind/waren in der Begabtenförderung der Musikschule und verfügen über eine besonders stabile technische Basis. Sie sind in der Lage, auch ein etwas anspruchsvolleres Werk zu erarbeiten.

3) Posaune (solo)

fortgeschrittener Schüler in der studienvorbereitenden Ausbildung, 16 Jahre

Tonumfang von 3 Oktaven: B' bis b'

Herausforderung und Potential: Größere Sprünge, Treffsicherheit und Dynamik an den Rändern seines Tonumfangs

Interesse an Erarbeitung moderner Spieltechniken, ggfls. Kombination mit Percussion bzw. Schlagzeug möglich (Zweitinstrument)

Weitere Informationen und Rückfragen / Further information and questions

Web: <https://www.mdjstuttgart.de/spiel-raeume/ad-libitum/> · Mail: adlibitum@mdjstuttgart.de · Tel.: +49 711 6290515

4) Klavier (solo)

untere Mittelstufe, 5 Schüler*innen, 9 - 12 Jahre

Wunsch: Fünf kurze Stücke für Klavier solo (maximal 2 Seiten pro Stück), die in unterschiedliche Aspekte der zeitgenössischen Klaviermusik einführen, gerne mit verschiedenen Schwerpunkten wie Rhythmik, Spieltechnik, Harmonik etc.

5) Streichorchester „Sinfonietta“

fortgeschritten, ca. 20 Schüler*innen, 11 - 15 Jahre

bis zur dritten Lage in den oberen Streichern möglich; bisheriges Programm: barocke Streichersinfonien sowie eine Streichersinfonie von Christoph Willibald Gluck

Herausforderungen und Potential: Sicherer Umgang mit polyphonen Strukturen und die rhythmische Eigenständigkeit der Einzelspieler*innen

6) Junge Streicher

3 Violinen, 5 Celli, 9 - 12 Jahre

Violinen: Erste Lage (eng und weit) sowie Halbe Lage; Celli: Erste bis Vierte Lage sicher spielbar

7) Youngster Orchester

Blasorchester, Schwierigkeitsgrad 1-2, 15-20 Kinder, ca. 9 - 13 Jahre

Querflöte, f'-f''; Oboe, c'-g''; Klarinette, g-g''; Fagott, F-f'; Alt-Saxophon, d-a''; Trompete, fis-e''; Horn, g-c''; Posaune/Euphonium: F-f'; Schlagzeug, keine Mallets!)

Herausforderung und Potential: Meist rhythmisch noch nicht so sicher, vor allem bei vielen verschiedenen Rhythmen gegeneinander; Vorzeichen werden noch nicht alle beherrscht, als grobe Orientierung sind aber alle Stammtöne sowie fis, cis, b, es und as (alles klingend) möglich.

*Bitte geben Sie bei der Bewerbung die Reihenfolge Ihrer Präferenz an, für welche Besetzung Sie gerne komponieren wollen (Nr. 1 = höchste Präferenz, Nr. 7 = wenig geeignetes Ensemble). Unter Berücksichtigung der Präferenzen wird die Jury über die endgültige Zuteilung der Ensembles entscheiden.

Jury

Eine Fachjury beurteilt die eingesandten Bewerbungen und vergibt bis zu sechs Kompositionsaufträge im Gesamtwert von 18.000 €. Die Entscheidung über die Vergabe der Auftragskompositionen wird bis Ende April 2026 bekannt gegeben.

Einstudierung und Uraufführung

Die Auftragskompositionen werden in enger Zusammenarbeit mit der/dem Komponist*in und Musiker*innen des Ensembles „trio marcel“ einstudiert und in einem öffentlichen Konzert uraufgeführt. Gelegenheit zu besonders intensiver Arbeit bietet ein geplantes Probenwochenende am 7./8.11.2026 in der Städtischen Musikschule Heilbronn. Reisekosten zu Proben und zur Aufführung werden (nach vorheriger Rücksprache) erstattet.

Das Preisträgerkonzert findet im Frühjahr 2027 in Heilbronn statt. Dazu stellen die beteiligte Musikschule sowie Musik der Jahrhunderte e.V. ihre Möglichkeiten der Veröffentlichung, Bewerbung und Pressearbeit für die Veranstaltung zur Verfügung.

Einsendebedingungen

- Einsendeschluss der Bewerbungen ist der 31. März 2026
- Die Bewerbungen sind einzureichen an: adlibitum@mdjstuttgart.de
Probepartituren und Hörbeispiele sind in digitaler Form zugänglich zu machen.
- Bewerber*innen verpflichten sich im Falle des Erhalts eines Kompositionsauftrages, die Partitur des neuen Werkes bis zum 31. August 2026 an die Winfried Böhler Kulturstiftung zu senden (ausgefülltes Bestätigungsformular).
- Das Aufführungsmaterial (Stimmen, Elektronik/Zuspiel etc.) wird von den Komponist*innen zeitgleich, spätestens jedoch bis 10. September 2026 zur Verfügung gestellt.
- Alle Einsendungen werden mit größter Sorgfalt behandelt. Der Veranstalter haftet jedoch nicht im Falle des Verlusts oder der Beschädigung des eingesandten Materials.
- Einsendungen, die die genannten Kriterien nicht erfüllen, können leider nicht berücksichtigt werden.

ad libitum

Kompositionswettbewerb der Winfried Böhler Kultur Stiftung

Zeitgenössische Musik für Laien- oder semiprofessionelle Orchester, Ensembles und Solisten

Name _____

Adresse _____

PLZ, Ort _____

Land _____

Telefon _____ Mobil: _____

E-Mail _____

Website _____

Im Falle meiner Wahl für eine Auftragskomposition im Rahmen des ad libitum Kompositionswettbewerbs 2026/2027 bestätige ich, die Partitur der Komposition vollständig bis zum 31. August 2026 an adlibitum@mdjstuttgart.de zu senden. Bis zum 10. September 2026 werde ich das benötigte Aufführungsmaterial für das jeweilige Ensemble herstellen und versenden.

Ort, Datum

Unterschrift

Weitere Informationen und Rückfragen / Further information and questions

Web: <https://www.mdjstuttgart.de/spiel-raeume/ad-libitum/> · Mail: adlibitum@mdjstuttgart.de · Tel.: +49 711 6290515